

Der Synodale Weg geht zu Ende: Was von der Aufbruchsstimmung geblieben ist

Der Reformprozess der katholischen Kirche endet nach sechs Jahren. In Stuttgart wird Bilanz gezogen: Was wurde erreicht, was ist gescheitert und wie geht es weiter?

Von Autor/in Claudia Bathe, Luisa Weinig

Die katholische Kirche in Deutschland zieht Bilanz: Nach sechs Jahren intensiver Diskussionen und Beratungen endet das Reformprojekt Synodaler Weg mit einer Abschlusssitzung in Stuttgart. Vom 29. bis 31. Januar 2026 versammeln sich Bischöfe, Laien und Vertreter des kirchlichen Lebens ein letztes Mal, um die bisherigen Ergebnisse zu bewerten und über die Zukunft der Kirche zu beraten. Welche Fortschritte wurden erzielt, und was bleibt von den Reformbemühungen?

- [Was ist der Synodale Weg?](#)
- [Was wurde beschlossen?](#)
- [Bei welchen Themen gab es keinen Beschluss?](#)
- [Wurden die Beschlüsse umgesetzt?](#)
- [Abschied von Bischof Bätzing: Ein Rückschlag?](#)
- [Wie geht es dann weiter?](#)

...

<https://www.swr.de/swraktuell/baden-wuerttemberg/stuttgart/synodaler-weg-versammlung-katholische-kirche-reform-prozess-100.html>

Zuletzt geändert am 29.01.2026